

Anzeigen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Volksschulblatt**

Band (Jahr): **4 (1857)**

Heft 28

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Anzeigen.

Ernennungen.

An das Progymnasium in Neuenstadt: Die sämtlichen bisherigen Lehrer, Nach Fahrni bei Steffisburg Igfr. M. Bürki von Bleiken.

Postgasschule in Bern: 2. Klasse: Frau Reichenbach; 3. Klasse: Igfr. Probst; 4. Klasse: Igfr. Brubacher; 6. Klasse: Igfr. Blaser.

Mattenschule in Bern, 4. Klasse: Igfr. Siegfried, bisher zu Niedermühlern.

An das Progymnasium in Burgdorf: die Herren S. Jangger aus Zürich u. Gd. Muralt von Trub. An die Kantonschule die Herren M. Zwicky und Fr. Edinger.

Schulaußschreibung.

Goldern b. Hasleberg, gem. Schule mit 78 Kindern und Fr. 150 Gem. Bes. Prüfung am 29. dieß, Morgens 9 Uhr zu Meiringen.

Zum Verkaufen: Eine Orgel, mit Petal und Pianoforte, von 9 Registern, billig und beliebige Bedinge. Auskunft gibt Joh. Kentsch Lehrer in Oberwangen.

Französischer Sprachkurs

in Landajoux, bei Fontaines,

Nts. Neuenburg.

Gestützt auf ein bei jüngern, strebsamen Lehrern sich vielfach ergebendes Bedürfnis und nach mehrseitiger Aufforderung hat der Unterzeichnete sich entschlossen, auf die Dauer von circa 4 Monate vom 1. Juli an seinen speziell für die Lehrer berechneten franz. Sprachkurs abzuhalten, wodurch es den Theilnehmern möglich sein wird, mit der franz. Sprache in bedeutendem Grade theoretisch und praktisch bekannt zu werden.

In sehr angenehmer Lage im schönen Val de Ruz inmitten einer rein französisch sprechenden Bevölkerung vereint hiesiger Ort alle Vorzüge für einen solchen Kurs. Hauptsächlich aber ist durch Beschaffung tüchtiger Lehrkräfte, durch Berücksichtigung jedes einzelnen Theilnehmers nach seinem Standpunkte im Unterricht, mehr als es in irgend einer Pension möglich ist, so wie durch strenge Exercitien dem Bedürfnis der Lehrer speziell Rechnung getragen.

Die Zahl der Theilnehmer ist auf 6 bis 10 berechnet.

Das Honorar für den Unterricht mit Pension wird möglichst niedrig gestellt und ein wenig sich nach der Anzahl der Theilnehmer richten, jedoch Fr. 50 monatlich nicht übersteigen.

Näheres ertheilt auf Verlangen der Unterzeichnete, jedoch müssen Anmeldungen bis 25. d. M. eingehen.

H. Zürcher, Instituteur.